

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

39. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 28. September 1852.

Inhalt.

Auflösung. — Wohlthätigkeit. — Hall. Getreidepreise. —
47 Bekanntmachungen.

Auflösung der Charade im 38. Stück:

Im Schmutze zu leben ist der Sau wohl verlieh'n,
Mit er wiest du sauer den Mund bald verzieh'n,
Ein unnütz Geschwäge nennt man auch oft K o h l,
Als Annonce im Wochenblatt erscheint es dir wohl;
Und willst du zum G a n z e n mich etwa einladen,
Vergiß nicht zum S a u e r k o h l von der Ersten den
Braten!

C. W.....

Chronik der Stadt Halle.

Wohlthätigkeit.

2 Thaler

von zwei ungenannten Schwestern unterm 29. August
und 26. Sept. c. ins Kirchenbecken zu St. Ulrich ein-
gelegt, sind mir nebst Zuschrift sofort übergeben, und
ist bereits die Hälfte an zwei arme Familien vertheilt.

G. Fauer.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.
Den 25. Septbr. 1852.

Weizen	2	Thlr.	—	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	15	Sgr.	—	Pf.
Roggen	2	•	—	•	—	•	•	2	•	7	•	6	•
Gerste	1	•	8	•	9	•	•	1	•	15	•	—	•
Hafer	—	•	25	•	—	•	•	1	•	—	•	—	•

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von G. Tauer.

Bekanntmachungen.

Ein Taschentuch, ein Regenschirm und ein Flehblatt
am 23. d. Mts. gefunden. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Den Bäckern und Backwaarenhändlern wird unter
Buzugnahme auf unsere Verordnung vom 14. Juli 1847
hiermit bekannt gemacht,

daß vom nächsten Monat ab die Einreichung und resp.
Beglaubigung der Backwaaren-Taxen nur alle 14
Tage, und zwar jedesmal nur an beiden Tagen des
1. und 2. und 15. und 16. jeden Monats geschehen
soll, und daß in der Zwischenzeit weder Taxformulare
ausgegeben, noch neu ausgestellte Taxen angenommen
resp. beglaubigt werden.

Halle, den 27. Sept. 1852.

Der Magistrat.

Noch eine Klavierstunde kann Mittwoch und Sonn-
abend von 2 — 3 Uhr geben

Frau Musiklehrer Bredschneider,
Sandberg Nr. 263.

Schulsache.

Der Unterricht in meiner höhern Töchterschule wird für das Winterhalbjahr am 1. October seinen Anfang nehmen. Neu aufzunehmende Schülerinnen bitte ich mkr am 30. September Vormittags gef. zuzuführen.

Halle, den 21. Sept. 1852.

Neuenhaus, Superintendent.

Freiwilliger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgericht zu Halle
a. d. S. II. Abtheilung.

Das den Erben der verhehlchten Posschirmmeister Katharine Elisabeth Ohnesorge geborne Wesse zugehörige, Nr. 656 des Hypothekenbuchs der Stadt Halle verzeichnete Haus, abgeschätzt auf 631 Thlr. 25 Sgr., soll am 28. October c. Vormittags 11 Uhr an Gerichtsstelle, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 21, subhastet werden.

Taxe und Bedingungen können in unserer Registratur eingesehen werden.

Auction.

Donnerstag den 30. ds. Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr werden in dem Martthesius'schen Hause hier in der Leipziger Straße Nr. 290 eine beträchtliche Zahl leere Fässer, 2 Orbst Gffig, circa 20 Etr. gelbe Erde, 1200 St. Braunkohlensteine und etwas Brennholz gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Leihhaus-Auction.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten März, April, Mai, Juni, Juli und August 1851 findet am 18. October d. J. und folgende Tage Nachmittags von 2 Uhr ab in unserm Geschäftslokale gr. Märkerstraße Nr. 456 statt.

Die Erneuerung der verfallenen Pfänder ist nur bis zum 1. Octbr. zulässig.

Halle, den 16. August 1852.

Stoetbe & Comp.

Zinsenzahlung.

Die Zinsen der in unterzeichnete Kasse eingezahlten Capitale können gegen Vorzeigung der ausgestellten Scheine den 1., 2. und 4. Octbr. c. in Empfang genommen werden. Die Direction des Hall. concess. Adreßhauses
Flörthe & Comp.

Die am 1. t. Mts. fälligen **General-Wittwen-Kassen-Pensionen** zahle ich den 1., 2. und 4. Octbr. Vormittags von 8 — 12 Uhr aus.

Halle, den 27. Sept. 1852.

Der Kommissarius der K. allgem. Wittwen-Versorgungsanstalt, Rechnungsrath **Philipp**
Domplatz Nr. 1033.

Auction.

Donnerstag den 30. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr versteigere ich große Ulrichsstraße Nr. 20: 1 goldne Erbschleife, Kupfer, Messing, gute Axtal, und Stellanpen, Federbetten, 1 Fortepiano, 1 Flügel, eine fein ausgelegte Gultarre, 1 gr. Waarenschrank, 3 Sopha's, 12 Polsterstühle, 2 Eckchränke, Bettstellen, 1 sehr schöne Wiege, Eltsche, 1 neuer Mehllasten, 2 Buben, Kisten, 1 gr. Seil, gutes Gefäße, noch ganz neue Herrengarderobe, weibliche Kleidungsstücke u. dgl. m. **Brandt.**

Es ist eine Quantität sehr gute Magdeb. Spelsskartoffeln angekommen und werden in meinem Keller in der Brüderstraße unter der Wolffschen Leihbibliothek das Viertel zu 5 Sgr. verkauft. **A. Holzmacher.**

Bei meinem heutigen Scheiden von Halle sage ich nur auf diesem Wege allen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl, und bitte, mir auch getrennt von ihnen, ein gütiges Andenken zu bewahren.

Die Hauptmannin **Bischoff**,
geb. von **Schmid.**

Ein blrschlederner **Handschuh** wurde verloren. Der Finder wolle denselben gegen eine Belohnung abgeben **Martinsberg Nr. 1661.**

Sollte eine kinderlose Familie von 3 gesunden und gut erzogenen Kindern im Alter von 4, 7 u. 9 Jahren eins oder das andre an Kindesstatt annehmen wollen, so bittet man sich in der Exped. d. Bl. zu melden. — Die Vorsehung würde sie dafür segnen!

Ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß wird zum sofortigen Antritt gesucht gr. Ulrichsstraße Nr. 11, 1 Treppe rechts.

Auswärts wird ein Waschieneheizer gesucht. Nähere Auskunft wird ertheilt kl. Sandberg Nr. 282^b.

Zum 1. Oct. wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen in Dienst gesucht Taubengasse 1768 zwei Treppen hoch.

Kapital-Gesuch.

2000 Thlr. zur ersten und alleinigen sichern Hypothek, auf ein in Halle belegenes Grundstück, werden sofort oder zum 1. Januar k. J. à 4 % zu erborgen gesucht und wird Auskunft ertheilt in Nr. 1614 eine Treppe hoch.

400 und 500 Thaler sind zur ersten Hypothek zum 1. Oct. in Nr. 629 im Hof eine Treppe auszuleihen.

Ein Kellnerbursche findet sofort Stellung am Schulberg Nr. 114.

Ein meublirtes Zimmer nebst Cabinet mit Betten für 1 auch 2 Herren oder Damen steht sofort zu vermietthen Rathhausgasse Nr. 238 eine Treppe hoch.

Schlafstellen mit Kost stehen offen

Nr. 1637 Leipzigerstraße.

Nr. 611 am Moritzkirchhofe ist eine Wohnung für 16 Thlr. veränderungshalber noch zum 1. Octbr. zu ver-

Ein Laden mit Comptoirstube, 2 Wohnstuben, Kochstube und übrigen Zubehör, in der frequentesten Straße und Lage unserer Stadt, welcher zu jedem Geschäft, so auch zu einer Restauration paßt, ist zu vermietthen und 1. Octbr. c. oder auch sogleich zu beziehen. Wo, erfährt man in der Buchdruckerei des Waisenhauses.

Schmeerstraße Nr. 490 ist wegen halbjährlicher Kündigung der Laden nebst Zubehör vom 1. Octbr. 1852 ab bis zum 1. April 1853 an ein stilles, reinliches Geschäft zu vermlethen und zu beziehen. Wittwe Schmid t.

Es ist eine Stube mit Möbel und Betten an ledige Herren zu vermlethen. Auch werden Herren in Kost und Logis genommen Zapfenstraße Nr. 670, 1 Treppe hoch.

Eine einzelne Person sucht eine meublirte Stube nebst Aufwartung zu mlethen in der Schmeer-, Märker-, Kannischen Straße, am alten Markt, auf dem großen oder kleinen Berlin. Adressen unter N. N. sind in der Buchdruckerei des Waisenhauses abzugeben.

Eine Dachstube nebst Kammer ist mit oder ohne Meubles an einen einzelnen Herrn sofort zu vermlethen. J. S. Schmid t, Schmeerstraße Nr. 708.

Ein freundlich mit schöner Aussicht gelegenes Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Gartenbesuch, Waschhaus, ist den 1. Octbr. zu beziehen Neumarkt, Harz Nr. 1325.

Eine Stube und Kammer mit Möbel in der Leipzigerstraße ist an einen Herrn oder Dame zum 1. Oct. zu vermlethen. Näheres Dachritzgasse Nr. 18, 2 Treppen.

Franckensplatz Nr. 1724 ist eine Schlafstelle für einen einzelnen Herrn offen bei Frau Georgi.

Die Ankunft unserer neuen Messwaaren zeigen wir hiermit ergebenst an, und empfehlen zugleich unser nach neuester Mode reichhaltig assortirtes Lager

Nadmäntel, Bournusse, Damen- und Kindermäntel,
sowie eine große Auswahl aller jetzt beliebten Mäntel- und Kleiderstoffe einem geehrten Publikum
Gebrüder **Sundermann.**

Eine kröhrige Ladenlampe, fast ganz neu, steht zum Verkauf Leipzigerstraße Nr. 324.

Schottische Vollheringe in bester Waare empfiehlt in Tonnen zu billigen Preisen, à Schock 1 Thlr. u. 1¹/₄ Thl., Einzeln à Stück 6, 8 u. 9 Pf.

Julius Kramm.

Braunkohlensteine

Auf Braunkohlensteine werden noch Winterbestellungen angenommen im Formereigefchäft von

G. Spiegel, Taubengasse Nr. 1775.

Hamburger Preßhese

besten Qual., in großen und kleinen Posten, tägl. frisch zu haben.

J. Mitreuter, Rathhausgasse Nr. 252.

Trockne Hefe

täglich frisch empfiehlt

Morig Förster.

Trockne Hefen

empfehlen vorzüglich gut E. L. Helm, gr. Steinstraße.

Verschiedene Sorten schöner Speisekartoffeln bei

Braust, alter Markt Nr. 549.

Neuen Sauerkohl und saure Gurken empfiehlt

Wagner, Rittergasse Nr. 682.

Zwei birkenne Schreibsecretaire sind zu verkaufen

Schulgasse Nr. 94.

Eine Klobensäge und ein Bücherregal steht zu verkaufen Böllberggasse Nr. 22.

Ein großes Schwungrad mit Gestell ist sehr billig zu verkaufen Rathhausgasse Nr. 252.

Ein Willkür-Reservepaß ist den 23. d. Mts. verloren gegangen. Man bietet denselben beim Hrn. Feldwebel Schnell, am Markt Nr. 820, abzugeben.

Böllberg.

Mittwoch gefellige Flügelunterhaltung bei

Karsch.

Pränumerations = Anzeige.

Bei Ablauf des 3ten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration für das 4te Quartal mit

„Sieben Silbergroschen Sechs Pfennig“ in der ersten Woche des Quartals an die Herumträger zu entrichten. — Gleichzeitig bitten wir alle diejenigen, welche zur Unterstützung verschämter Armen einen erhöhteren Betrag zahlen, die geleistete Zahlung in eine dazu bestimmte Liste, welche die Einsammler bei sich führen, selbst eintragen zu wollen.

Alle für das Wochenblatt bestimmte Bekanntmachungen bitten wir Tags zuvor — nämlich **Montags, Mittwochs und Freitags** spätestens bis 9 Uhr Morgens — einzusenden, da die später eingehenden bis zum nächstfolgenden Stück zurückbleiben müssen.

Die Redaction.

Wochenblatts = Angelegenheit.

In Folge der Stempelsteuer und der damit verbundenen genauen Controle kann das eigne Abholen des Wochenblatts in der Buchdruckerei vom vierten Quartal ab nicht mehr stattfinden. — Wir ersuchen deshalb unsre geehrten Abonnenten, welche das Blatt bisher in der Buchdruckerei abholten, ihre Bestellungen mit Angabe des Namens und der Hausnummer bei unsern Herumträgern oder in der Expedition noch vor Schluß des dritten Quartals zu machen. — Das Blatt wird jedem Abonnenten unentgeltlich nach der Wohnung geschickt, und ist insoweit Sorge getragen, daß das Austragen — gegen früher — möglichst beschleunigt werden soll.

Die Redaction.

In Nr. 2141/2 wird keine Wäsche gewaschen und fein und grob gebrannt.

Druck der Waisenhaus = Buchdruckerei.